

GRASDORF

INSOLVENZVERFAHREN AUFGEHOBEN

Mit Wirkung zum 1. Januar 2025 konnte die Karlsruher Pneuhage Gruppe die Grasdorf Gruppe wie geplant übernehmen – Insolvenzpläne sind jetzt rechtskräftig

Die Insolvenzverfahren der Grasdorf Gruppe wurden zum Ende Februar aufgehoben. Die Zukunft für das Traditionsunternehmen als Spezialist für Reifen und die Fertigung von Spezialrädern für Agrar- und Baumaschinen sowie Staplern ist damit als Teil der Pneuhage Unternehmensgruppe gesichert. Bereits am 14. Januar hatte die Geschäftsleitung von Pneuhage bei einer Kick-Off-Veranstaltung in Hildesheim die Grasdorf-Belegschaft über die Perspektiven der gemeinsamen Weiterentwicklung informiert. Grasdorf-Geschäftsführer Joachim G. Wolf stellte die Vorteile dar, ein Teil eines branchenvertrauten und gut etablierten Unternehmens zu sein und gab einen Ausblick auf die anstehenden Themen.

Die Pneuhage Management GmbH & Co. KG ist jetzt zu

100 Prozent Eigentümerin der Grasdorf GmbH. Die Grasdorf Rad GmbH soll im Laufe des Jahres noch mit der Grasdorf GmbH verschmolzen werden, um erste Synergieeffekte zu nutzen. Die Immobilien wurden an die Pneuhage Vermögensverwaltung übertragen.

Für das Jahr 2025 sieht Pneuhage wichtige Schwerpunkte in der Schöpfung von Synergien in den Abläufen und der Stärkung im Vertrieb. Der gute Ruf der Marke Grasdorf im Markt und die hohe technische Kompetenz sollen unter dem bestehenden Namen weiter ausgebaut werden. Ebenfalls soll sukzessive an der Integration von IT- und Shop-Systemen mit Konfiguratoren der Pneuhage Gruppe gearbeitet werden, um entscheidende Mehrwerte zu generieren. ◀



Pneuhage

Vom weitläufigen Grasdorf-Firmengelände in Holle-Sottrum gehen die Reifen und Räder für Agrar- und Baumaschinen oder große Stapler täglich in den Versand.



Güttler

Aktuell gibt es in einer zeitlich begrenzten Sonderaktion die zweite Zinkenreihe für den SuperMaxx Bio kostenlos dazu.

GÜTTLER

FRÜHJAHRSAKTION

Die zweite Zinkenreihe gibt es gratis

Ab sofort läuft bei Güttler eine Frühjahrsaktion: Beim Kauf einer Großfederzahnegge SuperMaxx BIO bis zum 30. April gibt es die zweite Striegelzinkenreihe gratis dazu.

Damit wird eine deutlich verbesserte Bearbeitungsqualität erreicht. Die zweite

Reihe Striegel sorgt für eine optimierte Anpassung an die Bodenverhältnisse und eine intensivere Unkrautbekämpfung. Problemgräser wie Ackerfuchsschwanz werden effektiv entfernt und ein sauberes Saatsbett wird bereitet. ◀

LELY

GERINGERER UMSATZ

Hersteller erzielte 2024 einen Umsatz von 857 Mio. Euro – 3,4 Prozent weniger als 2023

Betriebe würden mit Investitionen aufgrund der weltweiten Unsicherheit im Agrarsektor zögern, schreibt Lely in einer Medienmitteilung zum Geschäftsjahr 2024, das mit einem Gesamtumsatz von 857 Mio. Euro um 3,4 % tiefer ausfällt als in 2023 mit 888 Mio. Euro. Das Ergebnis spiegle den schwierigeren Milchmarkt in 2024 wider, heißt es weiter. Mit der Einführung von Zeta (Herdenüberwachung), Juno Max (Futterschieber mit Autonomie-Funktionen) und Discovery Collector C2 (Entmischungsroboter mit Sandspülung) habe man 2024 drei Innovationen lancieren können, von denen man künftig einiges verspricht. Zudem sei im vergangenen Jahr der 50.000ste Melkroboter des Typs Astronaut installiert worden.

Lely investiert weiterhin 8,8 % des Gesamtumsatzes in Forschung und Entwicklung für Innovationen, um den Betrieb der Zukunft zu realisieren. Das Unternehmen verpflichtet sich weiterhin, in nachhaltige Innovationen zu investieren. ◀